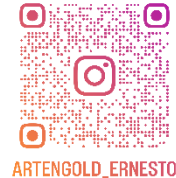




ARTENGOLD
Inh. Ernest Karol Sobczak
Metternicher Weg 13, 56072 Koblenz
Tel.: +49 1517 58 59 807
www.artengold.com studio@artengold.com



Es war eine Ehre, dich während deines Veränderungsprozesses begleiten zu dürfen!

Piercing-Pflege

Die Anleitung deckt Piercings aller Arten ab – die Regeln ähneln sich und sind nicht schwer umzusetzen. Die professionelle Durchführung des Eingriffs ist nicht alles – dein Beitrag und die richtige Pflege des Piercings sind sehr wichtig. Wenn du unsere Hygienetipps befolgst, beschleunigst du den Heilungsprozess des frischen Piercings.

- 1. Wechsel** den Schmuck erst, wenn der Piercingkanal vollständig abgeheilt ist. Die Abheilzeit eines Piercings ist sehr individuell. Das Piercing ist abgeheilt, wenn nichts mehr herauskommt, Bewegungen des Piercings (leichtes Ziehen) nicht schmerzhaft und Schwellungen und Rötungen vollständig verschwunden sind.
- 2. Tägliche** Pflege des Piercings: Aus dem Stichkanal wird Plasma austreten, was bei der Wundheilung völlig normal ist. Die Stelle muss natürlich regelmäßig gereinigt werden. Wasch dir vorher sorgfältig die Hände. Verwende ein in **PRONTOLIND (PEGA CARE, TATTOO MED)** getränktes Wattestäbchen, um alles, was sich an und um das Piercing angesammelt hat, vorsichtig zu entfernen. Es ist wichtig, das sanft zu machen. Nicht kratzen, sondern nur tupfen. Reinige den Stecker sowie den Durchstichkanal von beiden Seiten, bewege den Stecker in beide Richtungen, damit das Prontolind in den Durchstichkanal gelangt.
- 3. Kontrolliere** bei der Pflege, natürlich weiterhin mit sauberen Händen, ob die Kugeln fest angezogen sind.
- 4. Denk daran**, dass du neuen Schmuck hast. Pass auf, dass du dich nirgends verfangst und berühre die Stelle nicht mit ungewaschenen Händen.
- 5. Wenn du** ein Piercing am Ohr bekommen hast, versuche, auf der anderen Seite zu schlafen. Achte besonders darauf, den Kissenbezug häufig zu wechseln, da dieser Lebensraum für Bakterien ist.
- 6. Alkohol und Aspirin** verdünnen das Blut, was zu mehr Schwellungen führen kann. Versuche diese Dinge in den ersten 3 Wochen nach dem Stechen zu vermeiden. Besonders wichtig bei Piercings im Mundbereich.
- 7. Verzichte** im ersten Monat auf das Baden im **Meer, in Seen und in Pools** (bei Piercings am Bauchnabel oder an den Brustwarzen ist es am besten, bis zur vollständigen Heilung zu warten). Decke das Piercing beim Sonnenbaden ab, damit es sich nicht zu sehr erwärmt.
- 8. Geh** während der Heilungsphase nach Möglichkeit unter die Dusche und vermeide die Badewanne. Wenn du keine andere Wahl hast, denke daran, den Stichkanal nicht nass werden zu lassen und die Badezeit auf ein Minimum zu beschränken.
- 9. Spiele nicht** mit dem Schmuck, bewege diesen nicht unnötig und trage keine Kleidung oder Accessoires, die darauf drücken könnten (z.B. bei Ohrenpiercings solltest du Kopfhörer meiden, beim Nabel hoch taillierte Hosen oder auch sehr enge Blusen).
- 10. Sei vorsichtig** mit Kosmetika, Haarspülungen, Farbstoffen und Lotionen. Achte generell darauf, dass das Piercing nicht mit chemischen Stoffen in Berührung kommt.

TIPP für Bauchnabel und Brustwarzenpiercings:

Wenn du einen gepiercten Bauchnabel oder Brustwarzen hast und befürchtest, dass das Piercing an deiner Kleidung reiben könnte, decke es mit etwas Mull und einem Pflaster darüber ab. Damit das Piercing Luft bekommt, benutze spezielle atmungsaktive Pflaster.

Das Fitnessstudio musst du nicht meiden, aber wenn eine Übung an der Stelle rund um das Piercing weh tut, solltest du diese für eine gewisse Zeit nicht durchführen. Bei starken Schwellungen und Schmerzen nach dem Durchstechen der Brustwarzen hilft ein mit kaltem Sud aus Eichenrinde getränktes Wattepad (direkt auf dem gereinigten Piercing für 10 Minuten 1-2 mal täglich anwenden).

Um eine mögliche Entzündung des Piercings zu vermeiden, sollte darauf geachtet werden, dass während der Heilungsphase kein direkter Kontakt mit Körperflüssigkeiten wie Sperma besteht, insbesondere bei Piercings im Bauchbereich.

Tipps für Piercings in und um die Mundhöhle

1. **Spüle** deinen Mund mehrmals täglich, vorzugsweise nach jeder Mahlzeit, mit einem kalten Sud aus Eichenrinde (evtl. auch Salbei). Bei uns im Studio bekommst du Prontolind-Mundspülung für die Mundhöhle.
2. **Bei starken Schmerzen** und Schwellungen kannst du den oben genannten Sud einfrieren und an den Eiswürfeln lutschen.
3. **Verwende** eine mildere Zahnpasta (Menthol reizt) oder mische sie mit Wasser.
4. **Vermeide** bis zum Ende der Heilungszeit Tic-Tac, Kaugummis, Alkohol, sehr salzige und scharfe Speisen sowie Milchprodukte mit natürlichen Bakterienkulturen (insbesondere Actimel, Natur- und Fruchtjoghurts).
5. **Versuche** so zu schlafen, dass dein Kopf im Verhältnis zum Rest deines Körpers so hoch wie möglich liegt.
6. **Nehme keine** Medikamente ein, die Acetylsalicylsäure enthalten (zB. Aspirin).
7. **Verzichte** auf Küssen und Oralsex, bis die Stelle vollständig verheilt ist.
8. **Überprüfe** während der anfänglichen Heilungsphase mit sauberen Händen, ob das Piercing fest angezogen ist.

Zum Schluss, denk daran, dass du, indem du unser Studio wählst, in den besten und erfahrenen Händen von Profis bist, die dies seit Jahren tun.

Im Falle eines Problems mit deinem Piercing sind wir hier, um dir zu helfen, und die Hilfe ist kostenlos, denn was uns wirklich am Herzen liegt, ist deine Zufriedenheit mit dem Piercing.

Diese Piercings werden großartig an dir aussehen!

LINKES OHR	RECHTES OHR	ANDERE PIERCINGS:
